

Deutscher Reichstag. (Bersprech-Bericht.)

Berlin, 3. Mai.

Haus und Tribünen sind gut besetzt. Am Bundesrats-Präsidenten Graf Caprivi, v. Voettiger, v. Kallenberg, v. Stachau, Edler von der Planitz.

Das Haus beginnt die zweite Lesung der Militär-Vorlage.

Die Kommission, Berichterstatter Abg. Gröber (Centr.) beantragt Ablehnung der Vorlage. Nach § 1 derselben solle die Friedenspräsenzstärke für die Zeit vom 1. Oktober 1893 bis 31. März 1899 auf 492,068 Mann als Jahresdurchschnittsstärke festgesetzt werden.

Abg. Althaus und Genossen (freif.) beantragen statt dessen die verfassungsmäßige Einführung der zweijährigen Dienstzeit unter Befreiung der gewöhnlichen Präsenzstärke.

Antw. Huene bedeutet gegenüber der Regierungsvorlage die dauernde Herabminderung der Präsenz um rund 13,800 Mann einschließlich 1335 Unteroffiziere. Ferner findet durch die Nichtentstellung von rund 11,000 Gemeinen für Unteroffizier-Manquement im ersten Jahre eine entsprechende Herabminderung statt, welche frühestens in fünf Jahren nach und nach verschwindet.

Berichterstatter Abg. Gröber (Centr.): Die Anträge Althaus und Graf Freyburg waren schon in der Kommission gestellt und diese hat sie abgelehnt; alle weitergehenden Anträge sind ebenfalls abgelehnt worden.

Reichskanzler Caprivi: Die Frage, auf die es ankommt, ist vielfach in den Hintergrund getreten und verdundelt worden.

Ich bin aber überzeugt, die Nation denkt anders und will Elfaß-Vorlesungen schätzen. (Beifall.) Schließlich ist das nun in der Kommission nicht ein einziges mal widerlegt worden. Man hat zugegeben, die Vorlage sei ein durchdachtes Werk, man hat aber gesagt, die Vorlage sei unbrauchbar wegen der Unteroffizierfrage.

Wir haben neue Steuern vorgeschlagen, die wir auch für die besten halten. Wir werden aber, wenn uns andere Vorschläge gemacht werden, mit uns reden lassen. (Beifall.)

Man hat gesagt, wie kann eine einsichtige Regierung zu einer Zeit, wo eine derartige Stimmung im Volke herrscht, mit einer solchen Vorlage kommen. Erstens können wir das nicht wissen, wenn wir die Konsequenzen der Vorlage vor dem Volke bringen werden, und dann können wir doch auch nicht warten, bis das Verlangen einer solchen Vorlage aus den Waffstreifen kommt.

Stärkung: Es handelt sich hier um eine Frage, von gleich bedeutendem Ernste wie dem Reichstage noch nicht vorgelegt hat, es handelt sich um Ehre, Dasein und Zukunft Deutschlands (Widerpruch links).

Wir wollen den Frieden erhalten, wenn uns das aber nicht gelingt, so wollen wir siegen. (Beifall.) Keine Macht kann wesentlich hinter der Kriegshärte der anderen zurückbleiben. Man sagt nun, wir haben ein großes Vertrauen zur Armee und werden nicht geschlagen werden.

Wir sind darauf angewiesen, den Krieg in dieser Weise zu beginnen, weil wir auf schnelle Erfolge, kurze Kriege und nicht zu schnelle Wiederholungen wirtschaftlich hinwirken müssen, und das nicht auch nur Frankreich gegenüber — ich will nicht von einem Kriege nach zwei Fronten sprechen — ob wir zu einer solchen Offensive in der Lage sind, mag dahin gestellt bleiben.

Wir werden aber, wenn uns andere Vorschläge gemacht werden, mit uns reden lassen. (Beifall.)

Man hat gesagt, wie kann eine einsichtige Regierung zu einer Zeit, wo eine derartige Stimmung im Volke herrscht, mit einer solchen Vorlage kommen. Erstens können wir das nicht wissen, wenn wir die Konsequenzen der Vorlage vor dem Volke bringen werden, und dann können wir doch auch nicht warten, bis das Verlangen einer solchen Vorlage aus den Waffstreifen kommt.

Man hat gesagt, wie kann eine einsichtige Regierung zu einer Zeit, wo eine derartige Stimmung im Volke herrscht, mit einer solchen Vorlage kommen. Erstens können wir das nicht wissen, wenn wir die Konsequenzen der Vorlage vor dem Volke bringen werden, und dann können wir doch auch nicht warten, bis das Verlangen einer solchen Vorlage aus den Waffstreifen kommt.

im Kriege die älteren Mannschaften schon können. Ich habe Leute gesprochen, die im Ausland leben. Einer sagte mir, er habe noch nie ein so peinliches Gefühl gehabt als jetzt, wo die Militärvorlage im Reichstage vorliegt und welche Sprache die fremde Presse anschlagen würde, wenn die Vorlage abgelehnt würde.

Die Sozialdemokraten mit ihrem Willkürsystem gehen darauf aus, daß die Untergebenen ihren Vorgesetzten Moses lehren, das sprach ein Artikel des „Vorwärts“ aus, und es soll die Insubordination gefördert werden; das bezwecken auch die Mißhandlungsgebeten in diesem Hause.

Für Preußen und das Reich hin ich zu der Erklärung ermächtigt, daß wir in dem Antrag Huene eine annehmbare Lösung der Militärvorlage finden. Wir würden nicht einen Schritt weiter gehen können, wir würden es uns noch vorbehalten Konzeptionen, die wir machen zurückzunehmen, wenn Neuwahlen doch unvermeidlich sind, und in späteren Jahren das, was wir jetzt nachgeben, neu zu fordern (Lachen links), aber wir stehen voll auf dem Boden des Quinquennats.

Nachdem der Kriegsminister von Kallenberg, Stauch, von Huene und Richter gesprochen, wird auf Antrag des Herrn von Mantensfel mit Rücksicht darauf, daß der Antrag Huene erst heute im Reichstage eingebracht und vom Kriegsminister als annehmbar bezeichnet worden ist, die Weiterberatung der Vorlage bis morgen verlag.

Letzte Telegramme.

Bern, 3. Mai. Der deutsche Kaiser richtete folgendes Telegramm an den Bundespräsidenten Schen:

Es liegt Mir am Herzen, Ihnen beim Verlassen des schweizerischen Bodens Meinen und der Kaiserin aufrichtigsten Dank für die freundliche Begrüßung seitens des Bundesrates, und für den sumptuösen Empfang, der uns seitens des schweizer Volkes zu Teil geworden ist, zu sagen, und Ihnen und der Regierung der Schweiz und ihrer Bevölkerung Meine besten Wünsche für die Gegenwart und die Zukunft des Landes auszusprechen. W. (Schw.)

Berlin, 3. Mai. Es verlautet: In der gestrigen Fraktionssitzung des Centrums erklärte Graf Dalkoff dem Vorsitz niederzulegen.

Berliner Börse vom 3. Mai.

Weizen: Mai-Juni 127.50, Juni-Juli 126.75, Sept.-Okt. 122.75, ruhig. Roggen: Mai-Juni 123.25, Juni-Juli 121.75, Sept.-Okt. 116.00, besser. Hafer: Mai-Juni 148.20, Juni-Juli 148.00, Sept.-Okt. 149.00, besser. Rüböl: Mai 26.00, Sept.-Okt. 21.43 mäßig. Spiritus: (100 Liter Waare) loco 37.94, Mai-Juni 26.99, Aug.-Sept. 37.90, befristet.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and corresponding value. Includes entries like Kredit, Lombardbank, Diskontokommandit, Deutsche Bank, etc.

Commission für Kaufm. u. ind. Betriebe
E. Fleischer,
 Halle a. S., an der Schwemme 5, I.
 Couleante Vermittelung von Verkäufen, Verpachtungen, Verdingungen, für Käufer, Verkäufer, Teilnehmer folgenreicher Auswahl von Bergwerken und Fabriken, Banken und Expeditionen, Groß- und Detailgeschäften in Sachsen, Thüringen, Anhalt und den umliegenden Provinzen.
 Acceptanzbank und allen Finanzen Deutschlands.
 Vert. mein Verh. Grundstück Friedr. 34 an d. B. 778
 geringen Anz. Näheres bei mir selbst.
 Fr. Klopffleisch, Weism. 1.

Ein Kohlengeschäft
 mit Geleislanlage, Nähe Leinings, Todest. hoh. zu ver. Off. mit P. 3. 778
 Ankaufbedingung. Gebot. erbeten.
 Pflanzg. Pflanzen, in Blauden- biergeschäft präsent zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Offerten unter K. 1851 an die Exped. d. Zig. erb.
 Ein neues zweifelh. Wohnhaus mit Laden, Garten, etwas Land, in einer kleinen Stadt ist mit wenig Ansatzung sofort zu verkaufen. Offerten unter V. 1850 an die Exped. d. Zig. erb.

Ein noch Wohnhaus
 in einem großen Dorfe, wo sich ein großes Rittergut befindet, 1 Stunde von Weism. in Thür., bestehend aus 2 großen Stuben, Kammer, Küche und Keller, 1 Scheune, Stallung, gr. Gemüsegarten, 1 Morgen Land mit Baum, 1/2 Morgen Gärten, sehr schön für einen Gärtner oder Gärtner, indem im Orte keine von beiden anständig ist, auch in der Nachbarnheit nicht, habe sofort für den billigen Preis von 1500 Thaler zu verkaufen.
 Näheres durch F. Schätze in Halle a. S. in Thür.

Lausig-Offerte.
 Eine Wassermühle, sehr gutes Geschäft, wird gegen einen mittleren Gehalt zu tauschen gesucht.
 Offerten unter A. B. 1000 post-liegendem Weissenfels erbeten.

Ein kleines Wohnhaus mit Laden, in Eisenbahn, Nähe des Marktes, in jedem Geschäft passend, ist zu verkaufen.
 Selbstreflektionen beziehen ihre Adresse unter H. H. post-liegendem Eisenbahn einleiten.

Mein Geschäft mit Material, Colonial- und Flaschenbiergeschäft, Vieh- und Milchvieh, sowie eine gute Bäckerei und Fleischeramt bei einer Anzahlung von 6-10,000 Mark habe zu verkaufen.
 L. Metzger, Dessau.
 Eine Leiche und Heinrich-Strasse.

Große Malsch. 40 (Stadt Zürich) ist das Restaurant dort zu verm. Die Räume eignen sich auch für ein anderes Geschäft.
 Tafelst. an 60000 Wohnungen 1. Juli und so zu verm. Lusitz.

Hypotheken-Capital
 10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberländer,
 Bank-Commission, Kaulenberg 1.

500,000 Mk.
 auf Stadt-Hypothek
 à 4 1/2 %
 auszuliehen durch
Ernst Haassenger & Co.,
 Bankgeschäft.

Ende per sofort oder später eine 2. Hypothek von 11-12000 Mk. auf bürgerl. Grundst. Offerten unter S. 1548 in der Exped. d. Zig. erb.

2500 Thaler
 werden sofort auf Haus- und Ackergrundstücke zur ersten Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Off. in der Exped. der „Carlsruher Zeitung“ inseriert einzureichen.

45,000 Mark
 suche ich auf mein in guter Lage belegenes Grundstück zur mündelsicheren 1. Stelle per 1. Juli ob. 1. Okt. a. e. zu leihen. Offerten unter 698 E. bei der Exped. d. Zig. erb.

30,000 Mark
 suche zum 1. Okt. ob. 1. Jan. zur ersten Hypothek auf mein Grundstück Mitte der Stadt. Off. unter K. 1875 an die Exped. d. Zig. erb.

Für Kapitalisten.
 Suche auf gute, mündelsichere Hypotheken in Halle: 42,000, 35,000, 30,000, 20,000 und 10,000 Mark für pünktliche Zinszahler und ertheile sofortigen gern nähere Auskunft.
 Binneweiss, Gr. Märkerstraße 9.

45,000 Mark
 zur 1. Stelle zu 4-1/2% zum 1. Juli d. J. gesucht.
 Offerten mit 200 X. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

100,000 gebrauchte Federfächer
 giebt in jedem Volken billig ab.
 Probeexemplare zu Diensten.
F. Lehmann
 Fabrik, Zankfabrik, Halle a. S.

Plüschgarnituren, Möbel,
 gonge Einrichtungen, länger gehaltene Sachen,
 verkauft zu herabgesetzten Preisen
W. C. Zeppel, Geilstraße 60.

Pianinos,
 neu u. wenig gebraucht, eigenes Fabrikat, verkauft unter langjähriger Garantie.
Halle'sche Pianofortefabrik, Taubenstraße 7.

Bover
 neuester Construction, Gummeifenbahn, überal. Kugellager, Rifenreifen, so gut wie neu, verkauft billig
Königsstraße 74, vart.

Ein guterholter Kinderwagen billig zu verkaufen Wölfergasse 17, II. Gebr. Velociped-Kinderwagen u. f. Sitzwagen ver. bill. Geilstraße 21 I. 2. Dagest ein fetter Wagen, a. Land post.

Wegen Aufgabe des Geschäftes sind zwei stiellose Klaviros billig zu verkaufen. Offerten in der Expedition dieser Zeitung. [167]

Ein engl. Hochrad,
 ganz vernickelt, noch wie neu, in allen Theilen ausgelesen, ohne Fehler, ein wirkliches Pracht-Exemplar, ist billig zu ver.
A. Kallenberg, Sulza.

Ein leichter Einspanner-Wagen billig zu ver. Schmiedstr. 37.

Waldschäfer- und Blumenkäbel billig zu ver. Albrechtstraße 23.

Sollte Badeeinrichtung für 40 Mark. Prospect gratis. L. Weyl, Berlin II.

Ein sehr gutes Arbeitspferd (Stute), 9 Jahre alt, steht preiswerth zu verkaufen. Satz 50.

Fohlen,
 schwarz mit Stern, Geburt 1/2 Jahr alt, steht zum Verkauf im Gasthof „zur grünen Weide“, Lohau.
 Ein gut gerittenes Reitpferd f. mittleres Gewicht zu verkaufen
 Magdeburgerstraße 46.
 Neumelkende Kuh mit Kalb ver. Lauch, Schöneberg.

Für Hundeliebhaber.
 Eine Nordländer-Verwahr-Dogge, 2 1/2 Jahre alt, gut dressirt auf den Mann, Kopfhöhe 1 m 3 cm, zu ver.
 Weingarten 5.



Sieben erschien:
Der Monismus der chemischen Elemente
 von Dr. Ed. Meusel
 (mit 6 lithogr. Tafeln)
 Preis 3 Mark.
 Die Schrift bildet das Fundament einer neuen chem. Wissenschaft.
 Verlag von Ewald Scholz in Liegnitz.

Erste Handelslehranstalt
STUTTGART.
 Reine Fachschule.
 Keine Vorbereitung f. d. Einj.-Exam. — 3 monatl. Course. — Eintritt zu jeder Zeit. — Besorgung pass. Stellen f. Ausgebildete.
 Die Anstalten besuchen Herren von 15-30 Jahr. — Pension auf Wunsch im Hause. — Prospect durch den Director C. W. Jung.

Buchführung.
 Es können noch einige Damen a. e. Privat-Curss theilnehmen. Der Unterricht wird von langjährigstem Lehrer u. tüchtigem Buchhalter unter persönlicher Leitung erteilt. Probehefte gratis u. franco. Clara Martini, Vorleserin der „Industrie-Schule“, Sophienstraße 17, Wilhelmstr. 6a.

Buchführung.
 Unterzeichnete giebt kraft. Unterricht der dopp. Buchführung. Zeit beliebig. P. Weber, Kaufmann, Königsstraße 17, III. r.

Büreau für Rechtsfragen
 v. W. Kempin, Schillerstr. 43, II. r. Empf. sich z. Unterf. aller schriftl. Verh. Klagen, Zahlungsbefehle, Reclamationen, Kaufverträge, Testamenten u.

Klavierspielen lernt Jeder
 leicht u. schnell ohne Lehrer nach Brentfort's Lehr- u. Schulbuch von H. W. v. v. Richard Hofke, Genau, Zuercherstr. 21.

Flechten
 fäpfe alle anderen Kaufauf-beiten werden gründlich gelehrt.
 P. Böttcher, Wehr, der Naturheilkunde, Friedr. 31.

Wer erhebt Unterricht in der polnischen Sprache?
 5 Fächer mit Preis unter P. 1.4000 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Verfahren u. ausbessern in u. außer d. Halle u. angen. Große Ulrichstr. 4, III.
 Mein. junge Frau nimmt Wäsche in u. auß. d. Halle an Weichstr. 23, Hof 2 Tr.

Seiner Damen-Wuß
 wird sauber und billig ausgeführt
 Auguststraße 17, II. r.

Tüchtige Wächter sucht Wächchen
 Große Wallstraße 16.

Antiq.-Katalog medicin.
 Bücher gratis. Sehr mässige Preise! Tausch und Ankauf.
Krüger & Co., Leipzig.

Kinderwagen, Gartenmöbel, Kranken-Fahrräder.
J. F. Junker, 6
 Poststrasse

Gute Viehfartoffeln, Saxonia Imperator, magnam bonum u. Richtigst., verkauft billigt im Ganzen u. Einzelnen
Fr. Hendrich, Wilhelmstraße 48.

Italiener Sühner,
 beste Legehühner der Welt, offerirt
F. Karbaum, Dornbach 2.

In Gloscha oder in der Nähe wird ein Vereinszimmer für einen Abend in der Woche gesucht. Offerten unter R. 1852 in der Expedition d. Zeitung erbeten.

Billiger Mittagstisch
 Schweifschleier 27 im Weinhandlungsgeschäft.

Zehn-Berein Friesen.
 Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr
 Turnübung
 in der hies. Schützengilde in Halle a. S. alle Mitglieder von Ritgliedern und Böglingen werden dort selbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, Gaudeloch's Schützenhaus, Schützen, entgegengenommen.
 Der Vorstand,

Sie mit einem Transport Osts preussischer Reitz u. Wagenpferde eingetroffen u. stelle solche preiswerth zum Verkauf.
Fr. Zwicker, Delitzschstr. 8,
 am Bahnhof.

Vom 1. Mai an befindet sich mein Wohnung Harz 14, parterre.
Herold, Hillsprediger.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Alte Promenade 11, I. (Ecke der Ulrichstr.).
Dr. Middeldorf.

Ich impfe jeden Mittwoch und Sonnabend 2-4 Uhr.
Dr. Middeldorf,
 Alte Promenade 11.

Schutzpocken
 werden unentgeltlich
 Freitags von 3-4 Uhr
 in der med. Klinik geimpft.
Prof. Pott.

Ich impfe
 Mittwoch und Sonnabend 3 Uhr.
Dr. P. Clemens,
 Zinkgartenstrasse 11.

Meine Wohnung befindet sich nach wie vor
Poststraße Nr. 1.
 Dr. Alfr. Francke,
 vrott. Zahnarzt.

Zahnarzt
Blanckenburg,
 Weidenplan 2, II.
 Künstl. Zähne, Plombiren etc.

Unterricht in technischen Zeichnen, Mathematik, Rechnen u. wird erteilt
 Anhalterstraße 8, v.

Achtung!
 Zu der Nacht vom 2. zum 3. Mai wurde ein leeres Brauntweinfäß, Export, aus Nr. 2894, vor meinen Laden in der Merseburgerstr. gestohlen. Bei Wiedererlangung able Belohnung.
A. Uhligsch.

Ein Filz-Armband, Rette mit Aufschrift von u. Grubenlocher, verli. aus- gegen a. Bel. Albrechtstr. 16, I.

5 Wk. Belohnung
 erhält Derjen, welcher m. z. Wiedererlangung m. a. d. Befehl am 26. 4. Nachts gest. Katenst. mit Wollentw. verli. Satz 29, I. 1.

Brief unter K. 20
 n. erhalten. v. P. P. abgeholt!

Familien-Angrichten.
 Am 1. Mai abends vor 8 Uhr nach Gott einen unglücklichen Vater, Schwieger-Vater und Großvater, den Pastor emer. Wilhelm Trepte zu Halle im 83. Lebensjahre in sein himmlisches Reich.

Halle, Salfig, Neuba, Strahburg.
Die tiefbetrüben Sinterliebenden.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. Mai nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgerichtsackers statt.

Todes-Anzeige.
 Heute morgen folgte unier lieber Vater und Schwager, der Gastwirt
Emil Roemer,
 Inhaber des eiernen Kreuzes, innerer bergensgüter Mutter nach 5 Wochen in den Tod nach.
 Dies segen allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an
 Peter's berg, den 2. Mai 1893.

Die Sinterliebenden.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr statt.

Statt besonderer Meldung.
 Gestern Abend 1/10 Uhr entschlief sanft meine jüngste Tochter
Marie.
 Halle a. S., den 3. Mai 1893.
 Laise vweg. Schaller,
 geb. Venediger.

Sie die zahlreichen und herlichen Beweise aufrichtiger Verehrung für uniere unvergessliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Wella Winkler
 drücken wir unieren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Sinterliebenden.
 Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Begräbnis unieres lieben Vaters lagen wir allen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten und dem hiesigen Kriegerverein unieren herzlichsten Dank.
 Weyna, den 2. Mai 1893.
 Die trauernden Geschwister Gebel

Announcements - Annahme für alle Zeitungen

RUDOLF MOSSE
 Halle a. S. Bräderstr. Telephone No. 181

Wagerräume
 im Keller, Weidenhof oder Parkstr. werden hier v. 110 93 oder 111. 94 auf mehrere Jahre zu mieten gef. Off. u. S. m. 1409 bei Rudolf Mosse, Halle.

Vertrauensstellung.
 Für Complet u. Lager eines kleinen Handelsbetriebes zum bald. Antritt ein mit hoveil. Buchführung u. Correspondenz vertrauter, nicht zu junger Mann gef., der bes. tüchtig ist, den Bezugs in jeder Hinsicht zu vertr. Bewerber, welche in der Gegend u. Mühlentranche tätig waren, erhalten den Vorzug. Off. in Geschäftsverh. u. Z. 1. 30140 bei R. Mosse, Halle.

Jünger Mann, seit 6 Jahren ununterbrochen in einem Geschäftsgeschäft in ein. Geschäft in ein. groß. thätig, sucht vor 1.7. anderweitig. Engagement. Off. mit J. U. 2184 bei Rudolf Mosse, Berlin SW.

Großer Eiskasten
 sofort zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter H. a. 4887 beid. Rudolf Mosse, Halle.

Ein gut erhaltenes 4ser
Hochrad
 ist wegen Aufgabe des Besitzes für 60 A. incl. Anker und Glode ver. fähig. Off. unter F. S. 30141 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein nachweislich aufgehendes
Colonialwaren-Geschäft
 wird zu kaufen oder auf mehrere Jahre zu pachten gesucht.
 Auszubeh. Offert. erb. u. R. H. 18 an Rud. Mosse, Halle.

15,000 Al. II. gute Hypothek, pünktl. Zinszahler gesucht. Offert. mit P. 2. 250 bei Rudolf Mosse, Halle.

Dauerengut, ca. 120-150 Mg. Land, besten Landes mit guten Baulichkeiten ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Z. 1. 30157 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

500 Mark suche ich zu leihen, vorz. bill. Grundst. ver. fähig mit 14000 Mark bei 75 Wk. 1/2 jährlicher Anzahlung. Gehefte Herren, welche mir obige Summe leihen wollen, mögen Abrede mit Zinsfuß u. d. 30114 bei Rudolf Mosse, Halle a. S. niederlegen.

50,000 Mk.
 werden zum 1. Juli auf ein neu-erbautes Grundst. von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Off. mit B. 1. 4817 bei Rudolf Mosse, Halle.

11-12000 Mark
 auf sichere Hypothek zu 5% oder 1. Juli gefucht. Off. u. D. f. 1888 bei Rudolf Mosse, Halle.

Zu seiner Familie finden mehrere junge Herren sofort ob. spät. woz. Bill. Besucht mit Familienausst. Off. u. H. G. 4093 bei Rudolf Mosse, Halle.

werden stets kostenfrei nachgewiesen für den hies. Klub im Wohnungs-nachweis-Bureau des Gaus u. Grundbes. Vereins, Brüderstr. 4 (Hind. Woffe), Geilstr. ununterbr. 88.

